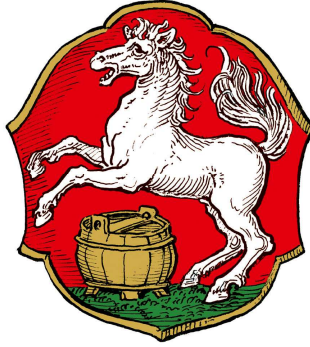


ORTSRECHT DER STADT FREILASSING

**Satzung zur Unterbindung des Bettelns in der Innenstadt**

---



# **ORTSRECHT DER STADT FREILASSING**

**Satzung zur Unterbindung  
des Bettelns in der Innenstadt**

---

## ORTSRECHT DER STADT FREILASSING

### **Satzung zur Unterbindung des Bettelns in der Innenstadt**

---

Auf Grund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern – GO – (FN BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2004 (GVBI S. 272) und des Art. 56 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 22 a Satz 1 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes – BayStrWG – (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2003 (GVBI S. 419) erlässt die Stadt Freilassing folgende Satzung:

#### **§ 1**

##### **Unerlaubte Sondernutzung**

Auf allen öffentlichen Verkehrsflächen in der Innenstadt gilt das Betteln als Sondernutzung im Sinne von Art. 18 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG.

In der Innenstadt wird für das Betteln in jeglicher Form eine Sondernutzungserlaubnis nicht erteilt (Art. 18 a Abs 1 Satz 1 BayStrWG).

#### **§ 2**

##### **Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen**

- (1) Die Innenstadt umfasst den Fußgängerbereich, den verkehrsberuhigten Geschäftsbereich und den getrennten Rad- und Fußweg (Kreuzung der Bahnstrecke von Rosenheim nach Salzburg als Unterführung) zwischen Rupertusstraße und Bahnhofstraße.
  - (2) <sup>1</sup>Der Beginn und das Ende des Fußgängerbereichs ist durch Zeichen 242 bzw. 243 Straßenverkehrs-Ordnung gekennzeichnet. <sup>2</sup>Er umfasst die Hauptstraße zwischen Sebastianigasse und Gewerbegasse, die Jahnstraße zwischen Hauptstraße und Lindenstraße und den Fürstenweg zwischen Hauptstraße und Lindenstraße.
  - (3) <sup>1</sup>Der Beginn und das Ende des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs ist durch Zeichen 274.1 bzw. 274.2 Straßenverkehrs-Ordnung gekennzeichnet. <sup>2</sup>Er umfasst die Lindenstraße, Virgiliusstraße, Fürstenweg zwischen Lindenstraße und Augustinerstraße, Wolf-Dietrich-Straße, Sebastianigasse, Florianigasse, Gewerbegasse, Goldschmiedgasse, Josef-Brendle-Straße, Weberbauergasse, Hauptstraße zwischen Münchener Straße und Sebastianigasse und Hauptstraße zwischen Gewerbegasse und Rupertusstraße.
  - (4) Der Beginn des getrennten Rad- und Fußweges ist durch das Zeichen 241 Straßenverkehrs-Ordnung, das Ende durch das Zeichen 241 mit dem Zusatzschild 1012-31 Straßenverkehrs-Ordnung gekennzeichnet.
-

ORTSRECHT DER STADT FREILASSING

**Satzung zur Unterbindung des Bettelns in der Innenstadt**

---

**§ 3**

**Ordnungswidrigkeit**

Gemäß Art. 66 Nr. 2 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu eintausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Abs. 2 in der Innenstadt bettelt (§ 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten – OwiG – vom 19. Februar 1987 – BGBl I S. 602 –, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. August 2004 BGBl I S. 2198).

**§ 4**

**In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Freilassing, den 01. Juni 2005  
STADT FREILASSING

Josef Flatscher  
Erster Bürgermeister

---